



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

06.5197.04

BVD/P065197  
Basel, 7. September 2011

Regierungsratsbeschluss  
vom 6. September 2011

## Anzug Felix Meier und Konsorten betreffend Vision "Central Park"

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2009, den nachstehenden Anzug Felix Meier und Konsorten betreffend Vision "Central Park" dem Regierungsrat erneut zum Bericht überwiesen:

„Seit dem Bau des Centralbahnhofs und der Absenkung der ganzen Anlage um 2,7 Meter anfangs des letzten Jahrhunderts werden die Basler Innenstadt und das Gundeldingerquartier durch einen grossen städtebaulichen Bruch getrennt. Die Verbindung der Innenstadt mit dem Gundeldingerquartier und die Überwindung der Gleisanlage bildet seit dieser Zeit eine grosse Herausforderung. Ein grosser Schritt zur Verbesserung konnte im Jahre 2003 mit der Eröffnung der neuen Passerelle gemacht werden. Diese ändert allerdings am Umstand nichts, dass weite Flächen zwischen Innenstadt und Gundeldingerquartier wegen der Gleisanlagen weiterhin nicht genutzt werden können und die Verbindung Innenstadt - Gundeldingerquartier nach wie vor nicht ideal ist.“

Innovative Landschaftsarchitekten schlagen nun vor, das Gleisfeld 2 beim Elsässerbahnhof wieder auf dem ursprünglichen Niveau passierbar zu machen. Durch eine Überdachung zwischen der neuen Passerelle und der Margarethenbrücke mit einer leichten Tragkonstruktion sollen rund 30'000 m<sup>2</sup> neue Grün- und Flanierflächen entstehen. Diese Idee erscheint als eine überdenkenswerte Vision und - nachdem der sog. „Masterplan“ für den Bahnhof SBB zu einem grossen Teil realisiert ist - auch eine Vision, deren Prüfung im jetzigen Zeitpunkt Sinn macht. Nach Angabe der Initianten braucht es nun die direkte Partnerschaft mit dem Kanton, damit Wünschbarkeit, Machbarkeit und Kosten konkret geklärt werden können. Es geht deshalb nun darum, dafür zu sorgen, dass die Idee sich entwickeln kann und nicht zum vornehmerein als sowieso nicht machbar beerdigt wird. Hierzu ist zwingend, dass der Kanton die Federführung übernimmt und mit den zu involvierenden Kreisen, insbesondere den Initianten, den SBB als Landeigentümer und den Vertretern des Gundeldingerquartiers die nötigen Fragen vertieft klärt.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Regierungsrat,  
- die Ziele, welche mit einer solchen Vision umgesetzt werden könnten, zu präzisieren, die Fragen der technischen und städtebaulichen Machbarkeit sowie der Kosten vertieft zu prüfen und alle weiteren nötigen Abklärungen zu treffen, welche für die Beurteilung einer Realisierung der Vision Central Park nötig sind;  
- bei gesamtheitlich positivem Abklärungsresultat alle Massnahmen zu treffen, dass die Vision Central Park umgesetzt werden kann;

- die Federführung zu übernehmen und zur Bewertung und Klärung aller sich stellenden Fragen mit den involvierten Kreisen eine spezielle Projektgruppe zu bilden.

Felix Meier, Peter Malama, Emmanuel Ullmann, Christine Locher-Hoch, Baschi Dürr, Ernst Mutschler, Daniel Stolz, Rolf Stürm, Helmut Hersberger“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Stand der Dinge

Die Projektidee einer Überdeckung der Geleisefelder zwischen Passerelle und Margaretenbrücke steht nun bereits mehrere Jahre im Raum und hat zu verschiedenen politischen Vorstössen geführt (Anzug Felix Meier und Konsorten, Petition P246 "Pro CentralParkBasel", Interpellation Oswald Inglin betreffend Bau einer zweiten Bahnhof-Passerelle und der teilweisen Verwirklichung der Vision CentralPark). Zum vorliegenden Anzug wurde bereits Ende 2007 und Ende 2009 berichtet und der Anzug vom Grossen Rat dem Regierungsrat jeweils wieder zur weiteren Berichterstattung überwiesen.

Seit der letzten Berichterstattung am 18. November 2009 hat sich an der Ausgangslage insofern etwas geändert, als die SBB eine Studie für eine weitere Bahnhofsquerung in Auftrag gegeben hat, mit der geklärt werden soll, wo und wie eine weitere Querung nebst der Passerelle realisiert werden kann. Dabei geht es auch um die Frage, ob eine solche ober- oder unterirdisch erstellt wird. Bevor aber nicht klar ist, an welcher Lage eine neue Querung aus bahnbetrieblicher und städtebaulicher Sicht realisiert werden soll, kann auch keine weitere Prüfung der Vision „CentralPark“ erfolgen. Die Resultate dieser Studie werden bis Ende 2012 vorliegen.

Auf diese Studie wurde auch in der Beantwortung des „Anzugs Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Verbreiterung der Passerelle des Bahnhofs SBB zwecks Behebung der Kapazitätsengpässe“ sowie der „Interpellation Oswald Inglin betreffend Bau einer zweiten Bahnhof-Passerelle und der teilweisen Verwirklichung der Vision CentralPark“ eingegangen.

## 2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Felix Meier und Konsorten betreffend Vision "Central Park" stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin